

Weschnitz-Blitz

Kulturmagazin und Veranstaltungskalender für die Region
Nr. 44 Februar 2012



Fresko-Malerei
von Helmut Günter Weis

Fürth:
Swinging Cords
Rimbach:
Tao-Zentrum
Mörtenbach:
Orientalischer Bauchtanz
Birkenau:
Die Schlaglöcher

kostenlos und unabhängig

Inhalt

Nutzen Sie unseren Über-Nacht-Bestellservice!



Der Buchladen Inh. A. Ohlig
Birkenau, Hauptstr. 87
Telefon: 0 62 01- 846 33 15
Mörtenbach, Fürther Str. 10
Telefon: 0 62 09- 6814
Internet: www.derbuchladen.info
Email: derbuchladen.ohlig@t-online.de

Fürth - Swinging Cords - Seite 4

Magazin - Seite 6

Künstler - Helmut Günter Weis - Seite 7

Rimbach - Tao-Zentrum - Seite 8

Magazin - Seite 10

Mörtenbach - Orientalischer Bauchtanz - Seite 12

Birkenau - BCV 73 „Die Schlaglöcher“ e. V. - Seite 14

Magazin - Seite 16

Termine - Seite 18

Magazin - Seite 20

Kalenderblatt - Seite 22

In eigener Sache/Impressum - Seite 23

11-21 → WALL ST

LEGEN SIE IHR GELD
IN SICHERE WERTE AN:
EINE KÜCHE VON PROFORM

KÜCHENSTUDIO
proform

Lorscher Straße 9 69469 Weinheim
www.kuechenstudio-proform.de
Tel. 06201 84 5000

Sorgenfreier wohnen im Alter



Die Seniorenresidenz wird weiter ausgebaut
und zukünftig als:

„Lebenszentrum Am Brückenacker“ mehr bieten.
Eine Einrichtung für Senioren und Menschen mit Handicap.

Foto: Biber Studio

Nächster Bauabschnitt:

22 Wohnungen
zur Miete oder zum Kauf (57-80 qm)
Bezugsfertig Sommer 2012

nähere Infos
Tel: 06209 - 54 44



www.lebenszentrum-am-brueckenacker.de



Guten Tag, liebe Leserinnen und Leser,

in dieser Ausgabe stellen wir Ihnen wieder interessante Menschen im Tal vor, wir haben uns aber erlaubt, einige Bilder einzustreuen, die nicht in unserer Region entstanden sind. Wir sind gespannt, ob Sie diese verorten können.

Das Luftbild in der Januar-Ausgabe zeigte die Abfahrt nach Igelbach kurz vor der Klinger Höhe.

Wir wünschen Ihnen viel Spass beim Lesen und bei den Veranstaltungen

K. Weber

Das Titelfbild stammt von Helmut Günter Weis aus seinem Zyklus „Medici“: Bildnis eines jungen Mannes nach einem Gemälde von Sandro Botticelli, Fresco- und Seccomalerei auf Marmorputz, gewachst, 2008, 85 x 60 cm





SWINGING CORDS 1906

Foto: Marion Hartmann

- wie kommt ein Traditionsverein von 1906 zu einem solch modernen Namen?

(cw) 1906 wurde in Ellenbach ein Männergesangsverein gegründet, 1951 durch eine Frauenabteilung erweitert. Beide schlossen sich 1971 zu einem gemischten Chor zusammen. Als der Verein 2006 sein 100-jähriges Jubiläum feierte, konnte er auf eine große Kontinuität in der Vereinsgeschichte stolz sein. 35 Jahre lang, von 1964 bis 1999 hatte Georg Rauch den ersten Vorsitz inne. Der Dirigent Hans-Peter Keil wurde 2006 gar nach 56 Jahren musikalischer Leitung verabschiedet, ebenso gab es viele Sängerinnen und Sänger, die Ehrungen für mehrere Jahrzehnte, bis hin zu fünfzigjähriger aktiver Chormitgliedschaft erhalten hatten. Für seine Verdienste um die Pflege der Chormusik und des deutschen Volksliedes wurde dem Verein 2011 die Zelterplakette verliehen, gestiftet 1956 vom damaligen Bundespräsidenten Theodor Heuss und nach dem Musiker, Musikpädagogen und Komponisten Carl-Friedrich Zelter (1758 – 1832) benannt. Zum Zeitpunkt der Verleihung der Plakette hatte der Verein allerdings schon eine große Wandlung erlebt, einen Generationenwechsel. Schon 2003 hatte sich unter seinem Dach eine Gruppe von gesangsunerfahrenen, aber gesangsfreudigen Menschen zusammengefunden, die neben deutschem Liedgut auch internationale Lieder singen wollten. Sie gründeten 2004 die Abteilung Swinging Cords - Schwingende Stimmbänder – mit dem Dirigenten Oliver Fath.

Oliver Fath hat schon in seiner Jugend bei den Weinheimer Sängerknaben Erfahrung im Chorgesang gesammelt. Später sang er im Rimbacher Singkreis und im evangelischen Kirchenchor in Siedelsbrunn, dessen Leiter er heute ist. Er erwarb die Chorleiterlizenzen D und C der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau, erlernte das Spielen von Orgel, Keyboard und Klavier. Er leitet heute 10 Chöre, die meisten im Weschnitztal und im Überwald.

Zum 100-jährigen Jubiläum im Jahr 2006 bestand der Verein aus dem gemischten Chor und den Swinging Cords. Ein Jahr später schon musste der gemischte Chor aus Altersgründen aufgelöst werden. Der Verein beschloss eine Umbenennung, da er nun nur noch aus den Swinging Cords bestand, wollte jedoch nicht auf den Bezug zu der langen Singtradition in Ellenbach verzichten. Man entschied sich für den Namen „Swinging Cords Ellenbach 1906 e.V.“.

Die Swinging Cords sind ein gemischter Chor von ca. 30 Sängerinnen und Sängern im Alter von 16 – 70 Jahren. Sie singen sowohl klassische deutsche Chorliteratur und Kirchenmusik, als auch Lieder aus Rock, Pop und Gospel. Viele Auftritte hatten sie bereits bei vereinseigenen Anlässen, Freundschaftssingen, bei Feiern oder in der Parkhöhe Lindenfels. Ihren Dirigenten beschreiben die Sänger als locker, man könne viel mit ihm lachen, aber er

verfolge gradlinig sein Ziel. Er fördere die Sänger, ermutige stets auch Solistinnen, sich im Chor zu versuchen. Durch sein Zutrauen motivierte er den Chor zu seinem ersten großen Konzertauftritt 2009. Die kreolische Messe „Missa Criolla“ des argentinischen Komponisten Ariel Ramirez mit Solisten aus den eigenen Reihen und Instrumentalbegleitung durch Musiker aus dem Weschnitztal wurde insgesamt viermal in der Region aufgeführt und war ein großer Erfolg.

Oliver Fath hat auch 2008 die Chorreise nach Rom initiiert, bei der 82 Sänger und Sängerinnen aus seinen Chören im Petersdom und im Pantheon auftraten.

Auf einen noch größeren Auftritt bereitet sich der Chor seit einigen Monaten vor. Es ist das Pop-Oratorium „Die 10 Gebote“, komponiert von Dieter Falk, getextet von Michael Kunze. Es erzählt musikalisch mit Elementen aus Pop, Gospel und Tanz die Geschichte der 10 Gebote nach dem 2. Buch Mose. Ursprünglich geschrieben für eine einmalige Aufführung in Dortmund im Rahmen der Kulturhauptstadt Ruhrgebiet 2010 ist es konzipiert als ein gemeinsames Werk von professionellen Hauptdarstellern, Orchester und Laienchören, bei der Uraufführung 100 Chöre aus Nordrhein-Westfalen. Die Aufführung stieß auf großes Interesse, 2011 fanden bereits zwei Nachfolgeveranstaltungen statt, eine davon auf dem evangelischen Kirchentag in Dresden.

Am 26. Februar 2012 wird das Pop-Oratorium in der SAP-Arena in Mannheim aufgeführt. Anja Blesing von den Swinging Cords hatte frühzeitig erfahren, dass sich Chöre und Einzelsänger aus der Region für eine Teilnahme bewerben können. Es gelang ihr Chor und Dirigent für diese Idee zu gewinnen. Oliver Fath nahm an der Chorleiterschulung teil und seit Juni sind die 19 Lieder des Oratoriums der Schwerpunkt der Probenarbeit. Schon die Regionalprobe mit ca. 700 Sängerinnen und Sänger muss ein beeindruckendes Erlebnis gewesen sein, aber erst in den zwei Gesamtproben im Februar werden die Chormitglieder erstmals das ganze Werk komplett erleben. 2800 Sängerinnen und Sänger bilden dann einen gemeinsamen Chor, der die Hauptdarsteller begleitet. Der Chor wird von 4 - 6 Dirigenten geleitet. Oliver Fath wird sich an diesem Tag unter die Sänger einreihen.

Bei Redaktionsschluss des Weschnitz-Blitz waren nur noch wenige Karten erhältlich. Wer Interesse hat sollte sich schnell entscheiden. (www.die10gebote.de)

Swinging Cords bieten Einzelsängerinnen und -sängern aus der Region, die sich ebenfalls für das Oratorium beworben haben an, an den letzten Chorproben in Ellenbach teilzunehmen.

Und auch über das Oratorium hinaus sind neue Sängerinnen und Sänger bei Swinging Cords herzlich willkommen, gerne auch erstmal zum unverbindlichen „Reinschnuppern“.

Die Chorproben sind montags von 18:30 – 20:00 Uhr im Gasthaus „Zum Odenwald“ in der Schlierbacher Straße in Ellenbach.
www.swinging-cords-ellenbach.de

profi[|]denker!

IDEEN KONZEPTE COACHING

BURN-OUT

Wie Phönix aus der Asche

Sind Sie auch unterwegs in Richtung Burn-Out? Oder vielleicht schon da angekommen, wo sie nie hin wollten?

Möchten Sie erfahren wie Sie das Feuer des Burn-Outs für sich nutzen? Möchten Sie erfahren, wie ausgebranntes Land wieder grün und fruchtbar werden kann?

In unserer **“BurnOut“-Themenreihe** in 5 Bausteinen zeigen wir Ihnen, wie Sie in Zukunft wieder **“brennen ohne zu verbrennen“!**

Für detaillierte Informationen und Kursbuchungen nehmen Sie bitte einfach Kontakt zu uns auf.

Wir freuen uns auf Sie!

Tel: 062 53/807 47 35 E-Mail: info@profildenker.de

...oder besuchen Sie uns im Web: www.profildenker.de



AKTION

des Monats

EUROBAUSTOFF
■ ■ ■ DIE FACH-HÄNDLER

Europas führende Fachhändler für Bauen und Renovieren!



89.⁹⁵

minus 10 % Rabatt!

Schlagbohrmaschine
GSB 13 RE Professional, 600 Watt, 1-Gang-Schlagbohrmaschine, Metall-Schnellspannbohrfutter, Bohr-Ø in Beton 10 mm, in Stahl 15 mm, in Holz 25 mm, ohne Bohrer



194.⁹⁵

Aktionspreis!

Bohrhämmer
GBH 2600
720 Watt, Bohren mit Schlagstopp, Meißelfunktion, Rechts-/Linkslauf, Einschlagstärke 2,7 Joule inkl. Koffer, Zusatzhandgriff, Tiefenanschlag, Schnellspannbohrfutter, Wechselbohrfutter SDS-plus

BAUMAG
BAUFACHHANDEL

BAUMAG
 Gg. Katzenmeier GmbH & Co. KG
 Steiniger Weg 3
 64688 Rimbach
 Tel.: 062 53 / 98 10 - 0
 Fax: 062 53 / 98 10 - 60
www.baumag-rimbach.de

TURTELTAUB PE WERNER LIVE MIT FLÜGEL + STREICHERN

In ihrem neuem Bühnenprogramm Turteltaub zieht Pe Werner wieder einmal alle Register ihres Könnens. Erfrischend komisch, berührend melancholisch, lüstern lästernd, mimt sie die Braut, die sich nicht traut, räkelt sich auf dem Flügel, schmachtet Kuchenbuffets, Mr. Moon und irdische Mannsbilder an, nur um letztere danach charmant um die Ecke zu bringen. Rein musikalisch – versteht sich!

Pe Werner verbindet spielerisch Pop, Chanson, Couplet und Gasenhauer, Jazz und Klassik. Präsentiert Turteltaubes aus vorwiegend eigener, aber auch „geliehener“ Feder (u. a. Kreisler, Lindenberg, Rilke, Roth).

Begleitet wird die Wahlkölnlerin von Peter Grabinger am Flügel und den Streichern der Strings De Luxe (Adam Zolynski, Geige und Martin Bentz, Cello) aus Hamburg.

Pe Werner singt aus Leidenschaft über das Für und Wider des einsam, zweisam, dreisam – Seins. Fragt man die Chanteuse, warum es sie nach 20 Jahren im Musikgeschäft immer noch reizt, über das Auf und Ab der Liebesstimmungsbarometer zu schreiben und zu singen, sagt sie lachend: „Mein Vater war Maurer. Ich kenne mich eben aus in Sachen Hoch und Tiefbau.“

Und so lässt sie es in Turteltaub hoch her gehen, aber auch tief blicken, in die eignen Seelenkarten und die Wünschelrutengänge zum Glück. Wer sitzende Stehgeiger und einen Mister Goldfinger am Flügel in einer fulminanten Live-Show erleben möchte, ist bei Pe Werners Salonmusik richtig. Pe Werner schlägt den Bogen von der ersten Liebe bis zum letzten Gang, in einem Programm für alle die verliebt, bekloppt, verheiratet und geschieden sind, oder für all jene, die es werden wollen...Turteltaub!

Tickets: Kartenshop DiesbachMedien: 06201-81345

E-Mail: kartenshop@diesbachmedien.de

Freitag, 9. März, 20:00 Uhr, Stadthalle Weinheim



Nutzfahrzeuge

einfach
nützlich

Bensheim

Kleintransporter aller Marken

Schwanheimer Straße 149 · Tel: 06251/10 55 90
holschuhkfz@web.de · www.nutzfahrzeuge-bensheim.de
Finanzierung: An- und Verkauf



Foto: Biber Studio

HELMUT GÜNTER WEIS

(kw) Der in Birkenau wohnende Künstler Helmut G. Weis hat inzwischen einen hohen nationalen und internationalen Bekanntheitsgrad erreicht. Seine äußerst erfolgreichen Ausstellungen in Deutschland und dem europäischen Ausland belegen diese Tatsache. Seine malerischen Werke sind stilistisch der informellen Kunst zuzuordnen, zu deren Merkmalen die Formlosigkeit und die Spontaneität in der künstlerischen Produktion zählen. Farbe und andere bildnerische Materialien werden autonom eingesetzt. Der Arbeitsprozess unterliegt keinen starren Regeln, er folgt auch, wie im Surrealismus, Prozessen des Unbewussten. Nach seiner Pensionierung vom aktiven Schuldienst im letzten Sommer will Weis seine Aktivitäten als Künstler intensivieren. Dies soll sich durch mehr Ausstellungen dokumentieren. Aber auch kunstinteressierte Erwachsene sollen nach seinen Vorstellungen in den Genuss kommen, aus den umfassenden künstlerischen, kunsthistorischen sowie pädagogischen Erfahrungen von Helmut G. Weis Nutzen zu ziehen.

Hierfür bietet Weis in Zukunft private Kunstkurse an. Eine Besonderheit ist eine Einführung in die Radierkunst, eine aufwändige Tiefdrucktechnik. Da Weis selbst radiert, kann er den Kursteilnehmern in seinem Atelier die notwendige Ausrüstung, insbesondere seine handbetriebene Tiefdruckpresse zur Verfügung stellen.

Neben dem Radierkurs besteht auch die Möglichkeit, an einen Zeichenkurs zum Kreativen Zeichnen teilzunehmen.

Mehr über die künstlerische Arbeit von Helmut Günter Weis erfahren Sie auf seiner Homepage: www.malerei-hgweis.de

Radierkurs (5 Termine)

Dienstag, 28. Februar bis Dienstag 27. März
jeweils von 15:00 - 17:00 Uhr

Zeichenkurs Kreatives Zeichnen (5 Termine)

Donnerstag, 1. März bis Donnerstag, 29. März
jeweils von 15:00 - 17:00 Uhr

Anmeldung per Telefon 06201/34153



Robert und Burgi Stooß vom Tao-Zentrum in Rimbach

道TAO - DER WEG

Schon der legendäre chinesische Philosoph Laotse setzte sich 600 Jahre vor Christi Geburt mit einer entscheidenden Frage des Menschseins auseinander: Wie finde ich meinen Platz im Leben?

(kw) Laotse's Antworten wurden im Tao Te King überliefert, einer Sammlung von Spruchkapiteln; dieses Werk gilt als die Gründungsschrift des Taoismus. Im Tao Te King wurde das Tao zum ersten Mal als höchstes Prinzip dargestellt.

Die chinesischen Philosophen entwickelten aus diesen Grundüberzeugungen Methoden und Übungen, die es dem Menschen ermöglichen sollen, seinen Platz im Leben zu finden und diesen auch gut zu füllen. Die geistige Tiefe und Komplexität dieser Lehren zu vermitteln und damit Hilfe zur Selbsthilfe zu geben, haben sich Burgi und Robert Stooß vom Tao-Zentrum in Rimbach zur Aufgabe gemacht.

Für Burgi Stooß war die Begegnung mit dem TaiChi Chuan ein wichtiger Impuls, sich zur Tao-Lehrerin ausbilden zu lassen. TaiChi Chuan ist eine sogenannte innere Kampfkunst für den bewaffneten oder unbewaffneten Nahkampf. Es wird auch als allgemeines System der Bewegungslehre oder der Gymnastik betrachtet, das einerseits der Gesundheit sehr förderlich sein soll, andererseits der Persönlichkeitsentwicklung und der Meditation dienen kann. Besonders die meditativen Möglichkeiten und der Aspekt der Gesundheitspflege waren für Burgi Stooß Grund, ihre begonnene Heilpraktiker-Ausbildung zu Gunsten einer umfassenden TaiChi-Chuan-Ausbildung aufzugeben.

Für Robert Stooß war es nach seinen eigenen Worten seit seiner Kindheit ein Bedürfnis, die Welt besser zu verstehen. Nach Abitur und Bundeswehr studierte er Betriebswirtschaftslehre. Während dieser Zeit betrieb er alle möglichen Sportarten, auch diverse Mannschaftsportarten. Ein erster Kurs im TaiChi Chuan machte ihm Lust auf mehr und beim zweiten Kurs erlebte er plötzlich ein warmes energetisches Gefühl, das ihn komplett faszinierte. Mit dem TaiChi Chuan-Großmeister Mantak Chia suchte er sich seinen ersten Lehrer und besuchte viele Kurse im In- und Ausland. Neben seinem BWL-Job bei Siemens bildete er sich so ständig fort, z. B. auch in Traditioneller Chinesischer Medizin. Inzwischen ist die Berufung auch Beruf geworden und Robert Stooß gibt sein Wissen und seine Erfahrung über die Lehre des Tao und die diversen damit verbundenen Methoden und Techniken in Kursen weiter. Für diese Arbeit betreibt er gemeinsam mit seiner Frau Burgi das Tao-Zentrum mit Niederlassungen in Rimbach, Heppenheim und Mannheim. Das Ehepaar lebt mit seinen drei Kindern in Rimbach. Die Arbeit des Tao-Zentrums ruht auf vier Säulen, deren eine das schon erwähnte TaiChi Chuan ist. Hier werden Kurse in verschiedenen Stilrichtungen und Schwierigkeitsgraden angeboten.

Eine weitere Säule ist das Qigong. Qigong ist eine chinesische Meditations-, Konzentrations- und Bewegungsform zur Kultivierung von Körper und Geist. Auch Kampfkunst-Übungen werden darunter verstanden. Zur Praxis gehören Atemübungen, Körper- und Bewegungsübungen, Konzentrationsübungen und Meditationsübungen. Die Übungen sollen der Harmonisierung und Regulierung des Flusses der Lebenskraft im Körper dienen.

Weiter gibt es Kurse für Tao Yin. Dies ist das Yoga der Taoisten und bedeutet so viel wie „beugen und strecken“ bzw. auch „Energie lenken“ und beinhaltet eine Vielzahl von dynamischen, konzentrativen und atemgesteuerten Übungen, die zu einem sehr guten Körpergefühl mit entsprechender Körperbeherrschung führen sollen.

Die vierte Säule des Tao-Zentrums ist die Taoistische Meditation. Sie ist die Grundlage und die zentrale Achse aller taoistischen Künste und Übungsformen. So wurden viele heute relevante Erkenntnisse mit taoistischem Hintergrund durch Meditation gewonnen. Die taoistischen Methoden der Meditation und der Versenkung in das Selbst verfolgen den Weg zurück zur eigenen Quelle, die in Form einer „uranfänglichen Leere“, dem „Nichts“ bzw. dem Zustand „vor dem Sein“ erkannt wurde.

Mehr Info über das Kursprogramm und die vielfältigen Angebote des Tao-Zentrums finden Sie auf der Homepage:

www.tao-zentrum.eu



Kurse in Rimbach Frühjahr 2012

rimbach@tao-zentrum.de
Tel.: 06253-806559

Dienstags ab 14. 2. 2012; 15 x 60' 90 €

18:00-19:00 Qigong - Grundkurs (Regulation)

20:00-21:00 Tao Yin - Grundkurs (Yoga)

Ganzjähriges Angebot nur für Mitglieder (mit Monatsbeitrag)

10:00-11:00 Tai Chi - Fortgeschrittene (n.f. Mitglieder)

11:00-12:00 Qigong - Fortgeschrittene (n.f. Mitglieder)

19:00-20:00 Tai Chi - Fortgeschrittene (n.f. Mitglieder)

Mittwochs ganzj. f. Mitglieder 25 € / Mon.

15:45-16:45 Tai Chi - Kinderkurs (6-10 Jahre)

Donnerstags ab 16. 2. 2012; 15 x 60' 90 €

9:30-10:30 Tai Chi - Grundkurs (Bewegung)

10:30-11:30 Qigong - Grundkurs (Regulation)

19:00-20:00 Tai Chi/Qigong-Grundkurs (Bewegung)

Samstags 15-18 Uhr (Mini-Workshops) 40 €

26.2. Qigong für Lunge & Atemwege

3.3. Qigong für die Nieren

10.3. Atemschule & Tiefenentspannung

17.3. Qi-Selbstmassage (Leitbahnen / Meridiane)

www.tao-zentrum.de

Gesundheit • Aus- & Weiterbildung • Kurse & Privat

TERMINÄNDERUNG: EIN PLATZ DER ACHTUNG

Der im Weschnitz-Blitz Januar 2012 angekündigte Termin zur Präsentation des Projektes „Ein Platz der Achtung“ in Rimbach musste verschoben werden. Er findet stattdessen am Mittwoch, den 8. Februar um 19:00 Uhr im Rathaus Rimbach in Anwesenheit der Zeitzeugin Ruth David statt.

BAUGERÄTECENTER
Fachmarkt für Bau und Industrie

**ODENWALDER
BAUMASCHINEN**

www.baugeraetecenter.de

69509 Mörlenbach
Weinheimer Str. 58-60
Tel. 06209 / 7 18-0
Fax 06209 / 7 18-100

VERKAUF - MIETE - SERVICE

**ODENWALDER
BAUMASCHINEN**
BAUGERÄTECENTER

*Wir haben für jeden
das richtige Werkzeug!*

Ihr Partner rund ums Auto



KFZ-Reparaturen jeder Art, HU + AU, Klimageservice



Scheibenprofi (Scheibenreparatur und -Austausch)



MTM-Tuning

Unfall-Instandsetzen

Preiswerte Halb- und Jahreswagen

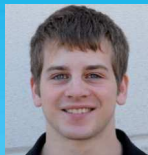
Preiswert, schnell und zuverlässig

Ständiger Ankauf von gepflegten Gebrauchtwagen

Unser kompetentes Service-Team:



Werkstattleiter und Meister
J. Steiner



Mechatroniker-Geselle
P. Müller



Auszubildender
D. Schönleben

Telefon: 06209/67 67

Internet: www.autohaus-bonvoyage.de

Mörlenbach • Weinheimer Str. 56 • an der B 38



Villa Verde

NATURKOST FÜR TIERE

- Ganzheitliches Trockenfutter
- Frischfleisch
- Reinfleisch-Dosen
- Gemüse
- Kräuter
- Öle
- natürliche Nährstoff-
ergänzungen
- natürliche Pflegeprodukte

Die Natur zeigt uns den Weg -
Natürlich Gesund!

Wir beraten Sie gerne -
auch zum Thema
Rohfleischfütterung!



Hauptstrasse 85
69488 Birkenau

Tel: 06201 | 34 36 7

Fax: 06201 | 39 06 30

info@tierparadies-trost.de

www.tierparadies-trost.de

Digital kommt!



**Wir sagen Ihnen,
ob Ihre
Satelliten-Anlage
das kann.**

Fragen Sie uns!



Tel. 06201 31082
Fax 06201 34576
Mobil 0171 9066940
Hauptstraße 67
69488 Birkenau
fries-elektro@t-online.de
www.fries-elektro.de



SUSANNE BONN LIEST IM MÖRLENBACHER BUCHLADEN

Susanne Bonn, 1967 in Bensheim geboren, studierte Geschichte und ist nach längeren Aufenthalten in den Niederlanden und der Pfalz in den Odenwald zurückgekehrt. Sie lebt als freie Übersetzerin und Lektorin in Lindenfels. Mit „Der Jahrmarkt zu Jakobi“, einem historischen Kriminalroman, debütierte sie 2008 als Romanautorin. Im Jahr 2010 erschien ihr historischer Roman „Die Schule der Spielleute“, in dem sich die Musiker Elbelin und Gottfrid im Jahre des Herrn 1339 in einer Spielmannsschule in Worms einem spielerischen und doch tödlichen Kräftemessen stellen. Susanne Bonn liest aus der „Schule der Spielleute“, zwei Spielleute in ihrem Geleit garantieren eine authentische Atmosphäre.

Eintritt im VVK 4 Euro

Freitag, 10. Februar, 20:00 Uhr

Buchladen Ohlig, Fürther Straße 10, Mörlenbach.

EINFAMILIENHÄUSER

Energieeffiziente
Qualitäts-
Massivhäuser



BIG-HAUS
Bau- und Immobiliengesellschaft
Weschnitztal mbH
Schlossstraße 1a, 64668 Rimbach

www.big-haus.com

Tel. 06253 / 85357

PROMOTION:

DIE FIRMA ÖHLENSCHLÄGER PRÄSENTIERT DEN TESTSIEGER BEI PELLETKAMINÖFEN!

RIKA Pelletofen Como ist Stiftung Warentest Testsieger bei Pelletkaminöfen! Schon seit vielen Jahren vertritt die Bonsweierer Firma Öhlenschläger die Firma RIKA. Nicht umsonst, so Dieter Öhlenschläger, hat er sich für die Österreicher Firma entschieden. Schon immer wird dort auf hohem technischem Niveau gearbeitet. Daneben ist kundenfreundliche Bedienung genauso wichtig. „Preis-Leistung passt da einfach“. Die große Nachfrage nach Pellets-Zimmeröfen hat gezeigt, dass hier eine Lücke für gemütliches und bequemes Heizen gefunden wurde. „Mit den Firmen RIKA und Calimax sind wir bestens gerüstet was Qualität, Innovation und Design angeht“, so Dieter Öhlenschläger.

Das Ergebnis von Stiftung Warentest unterstreicht einmal mehr die Rolle von RIKA als Marktführer und Pionier bei Pelletöfen im deutschsprachigen Raum. In der aktuellen Ausgabe 11/2011 von Stiftung Warentest wurden Kaminöfen, Pelletöfen sowie wassergeführte Kamin- und Pelletöfen den strengen Tests von Deutschlands bedeutendster Verbraucherschutzorganisation unterzogen. Der RIKA Pelletofen Como wurde von Stiftung Warentest als bester Pelletofen im Test ausgezeichnet und mit der Bestnote Gut (2,2) bewertet. Besonders punkten konnte der Pelletofen Como im Bereich der Energieeffizienz und bei den Umwelteigenschaften.

Zahlreiche technische Innovationen machen den Pelletofen Como zudem zu einem Meilenstein in Sachen Perfektionierung. Das besonders leise Pelletzuführungssystem mit einem kontinuierlich laufenden, nicht taktenden Schneckenmotor reduziert nicht nur das Betriebsgeräusch erheblich, sondern sorgt auch für ein noch behaglicheres Flammenbild. Nicht umsonst ist der Pelletofen Como auch bekannt als der vielleicht leiseste Pelletofen am Markt.

Dank ihrer führenden Verbrennungstechnologie garantieren RIKA-Pelletöfen einen maximalen Wirkungsgrad bei minimalen Emissionswerten und daher eine besonders hohe Umweltverträglichkeit. Auch Probleme mit Zertifizierungen sind für RIKA kein Thema. Alle RIKA Modelle erfüllen die sehr hohen Anforderungen an die Umweltverträglichkeit. Die Öfen werden dabei an der Technischen Universität Wien nach der deutschen Bundes-Immissionsschutzverordnung (BImSchV, 2. Stufe) und der österreichischen BVG 15a Richtlinie, eine der strengsten Richtlinien Europas, geprüft. Darüber hinaus wurde eine Reihe von RIKA Öfen, unter anderem der Testsieger Como, bereits mit der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung des Deutschen Instituts für Bautechnik zertifiziert, die die Verwendbarkeit im raumluftunabhängigen Betrieb nachweist. Nähere Informationen und Terminvereinbarungen direkt vor Ort unter Telefon 06209/1542. Firma Öhlenschläger für Ihr Traumbad GmbH, Waldstr. 10, 69509 Mörlenbach-Bonsweier www.bäderstudio-öhlenschläger.de

Pelletöfen

zaubern Wärme und Behaglichkeit in Ihr Wohnzimmer.



Wir informieren Sie über Ihre Möglichkeiten.

**Telefon 06209/1542 Waldstraße 10
69509 Mörlenbach-Bonsweier
www.bäderstudio-öhlenschläger.de**



Mit uns kommen Sie gut durch die „fünfte Jahreszeit“!

Viel Spaß wünscht Ihr

LVM-Servicebüro
Matthias Reinig
Beethovenstr. 16
Mörlenbach
Telefon (06209) 15 11
info@reinig.lvm.de

LVM
VERSICHERUNG

TROST

BÜROPARADIES

Neu in Birkenau:

**Bürobedarf mit Overnight-Bestellservice
Papeterie • Spielwaren • Geschenkartikel
Tischdeko • Zeitschriften • Tabakwaren
Postkarten für alle Anlässe u. v. m.**

**Birkenau, Hauptstrasse 85
ehemaliges Minicenter**

ORIENTALISCHER BAUCHTANZ IM WESCHNITZTAL

Von Katinka Harbich

Bauchtanz - was ist das eigentlich?

Beim Auftritt einer professionellen „Bauchtänzerin“ hört man bewundernde Bemerkungen wie: „Wow! Wie macht sie das Vibrieren mit ihrem Bauch? Sie kann sich bewegen wie eine Schlange!“ Die Bewegungen von Bauch und Hüfte ziehen natürlich die Aufmerksamkeit auf sich. Dennoch gehören Arm- und Körperhaltung, Oberkörper- und Beinarbeit genauso dazu wie der Ausdruck der Tänzerin. Hier tanzt keinesfalls nur der Bauch! Korrekterweise sollte es „Orientalischer Tanz“ heißen, oder wie in seinem Mutterland Ägypten „Raks Sharki“, der Tanz des Ostens.

Die Herkunft des orientalischen Tanzes und seine Entwicklung

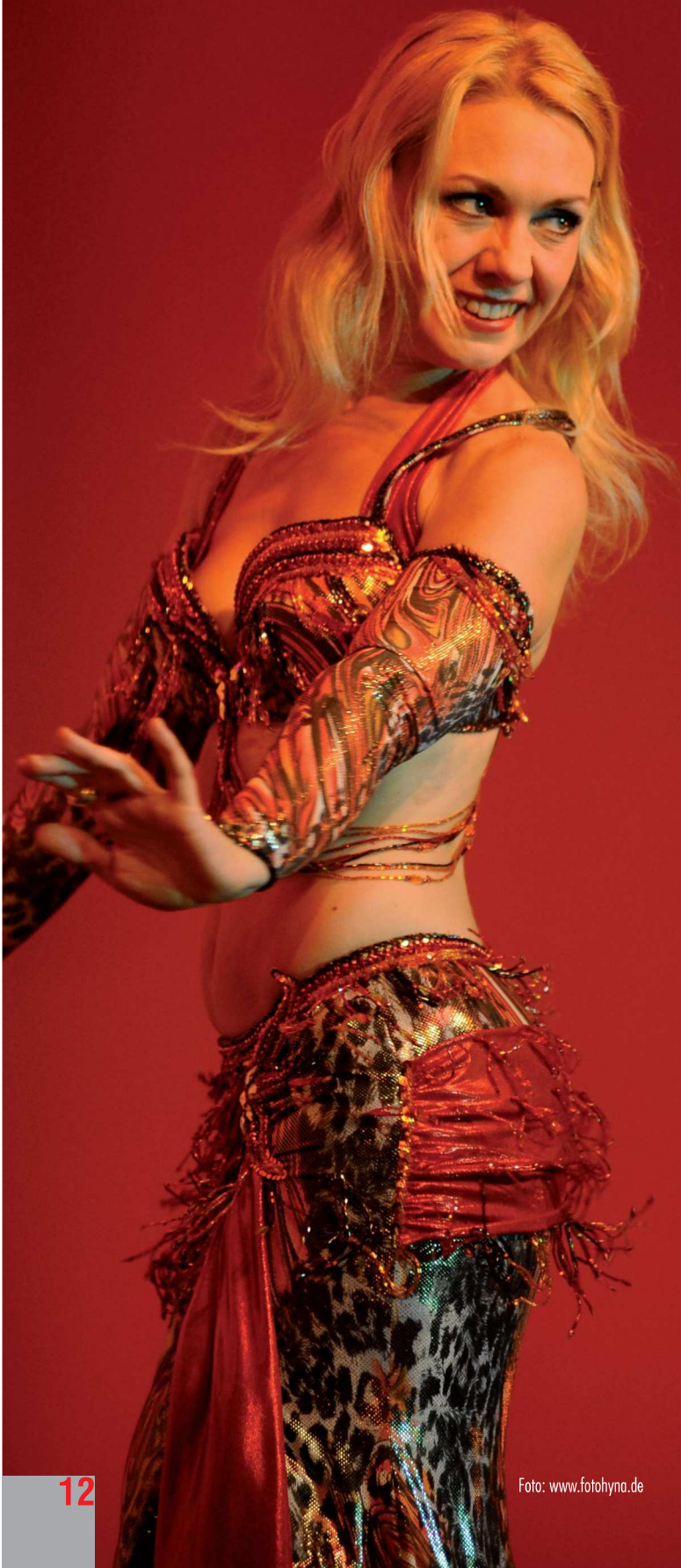
In allen orientalischen Ländern ist orientalischer Tanz zu finden: In jedem dieser Länder hat der Tanz seine eigenen Besonderheiten. So gibt es Unterschiede zwischen dem türkischen und dem ägyptischen Stil. Die historische Entwicklung des Tanzes kann man deutlich erkennen, wenn wir einen Blick auf Ägypten werfen.

In den unterschiedlichsten Regionen Ägyptens wurden und werden verschiedene Folklorearten getanzt. Zum Beispiel der Saïdi in Oberägypten. Die Frauen tanzen in langen geschlossenen Kleidern mit weiten Ärmeln. Sie tanzen mit Stöcken oder Zimbeln, der orientalischen Variante der spanischen Kastagnetten.

Außerdem gibt es den Tanz der Fellachen, der Nilbauern. Er zeigt, wie die Frauen zum Wasserholen an den Nil gehen. Sie tragen dabei weite bunte Kleider mit Bommelkopftuch und tanzen mit dem Krug.

In Alexandria wird der Iskanderani getanzt. Die Tänzerin ist in ein schwarzes Tuch (Melaya) eingehüllt. Je nachdem wie geschickt sie das Tuch drapiert, gekonnt an den passenden Körperstellen enger zieht oder „zufällig“ das Tuch verrutschen lässt, wird ihr Körper, der ja eigentlich verhüllt sein sollte, durchaus frech und kokett sichtbar. Schließlich entledigt sie sich der Melaya und ein kurzes buntes Kleid kommt zum Vorschein.

Ende des vorletzten Jahrhunderts begann die Flucht vor der Armut auf dem Lande nach Kairo. Dort trafen die unterschiedlichen Folklorearten aufeinander und vermischten sich. Es entstand ein neuer Tanzstil, der sogenannte Baladi (= vom Land stammend).



Dies war der erste orientalische Solotanz. Die Baladi-Frau ist stolz, weiß was sie will und wie sie es bekommt. Von frech und kokett reicht ihr Repertoire bis hin zu leidenschaftlich und introvertiert. Niemals tanzt sie im zweiteiligen Kostüm! Der Baladi wird als die Mutter des Raks-Sharki bezeichnet.

Der Raks Sharki entwickelte sich dann in den 20er Jahren des 20. Jahrhunderts. In Kairo entstanden Nachtclubs und Casinos. Der orientalische Tanz wurde zum Bühnentanz. Raumgreifende Schritte, Drehungen, elegantere Armhaltungen beeinflussten den Tanz. Hier wurde das zweiteilige Kostüm getragen.

In den 50er Jahren entstanden zahlreiche Filme in den USA über Arabien, hier herrschten die Klischees vor. Eine glitzernde Glimmerwelt mit Bauchtänzerinnen im Hollywood-Style. Interessanterweise beeinflussten die amerikanischen Filme auch die ägyptischen Filme mit ihren Vorstellungen von 1001 Nacht.

Der orientalische Tanz heute – im Osten und Westen

Der orientalische Tanz hat weltweit eine riesige Fangemeinde. Recherchiert man im Internet, stößt man nicht nur auf professionelle ägyptische Tänzerinnen, sondern ebenso auf russische, japanische, südamerikanische und europäische Tänzer und Tänzerinnen. Viele arbeiten hart daran dem „Bauchtanz“ das Ansehen zu verleihen, das er verdient hat und ihn gleichberechtigt neben Ballett, Modern Dance oder Hip Hop zu etablieren. Die Tänzerinnen erarbeiten sich nicht mehr nur orientalische Tanztechnik, sondern trainieren allgemeine tänzerische Grundlagen aus dem Ballet oder Modern Dance. Auch in Ägypten ist diese Entwicklung zu beobachten, z.B. bei der bekannten Tänzerin Randa Kamel.

Der gravierendste Unterschied zwischen ägyptischem und europäischem Bauchtanz ist das Motiv. Die ägyptische Tänzerin gehört quasi zum Orchester. Ihre Aufgabe ist es die Musik sichtbar zu machen und die Emotionen der Zuschauer zu dieser Musik auszudrücken. Eine westliche Tänzerin hat es meist mit einem Publikum zu tun, das den Text der Musik nicht versteht. Ihre Aufgabe ist eher die Unterhaltung der Zuschauer. Gerade in den USA hat sich der Showcharakter immer weiter entwickelt, hier spricht man vom „American Bellydance“. Dort werden viele Shows mit Schleiern, Isis-Wings, Fächerschleier usw. gestaltet.

Warum tanzen weltweit so viele Frauen orientalisches?

Es wird geschätzt, dass sich allein in Deutschland 60000 Frauen mit orientalischem Tanz beschäftigen. Woran liegt das?

Es mag die Freude an der Bewegung, oder auch das Interesse an einer fremden Kultur sein. Zum anderen ist es ein fantastisches Training für Körper und Geist. Gerade die binnenkörperlichen Bewegungen üben eine große Faszination aus. Es werden Muskeln gespürt von denen man keine Ahnung hatte, dass man sie überhaupt hat. Die Figur strafft sich, die Muskulatur wird gedehnt und aufgebaut, die Kondition und Koordination verbessert. Die besten Tänzerinnen der Welt sind zwischen 30 und 50 (!) Jahre alt. Kurz: orientalisches Tanz fördert Körper und Geist, das Wohlbefinden, die Beweglichkeit. Er macht Spaß und hält jung!

SENIORENHEIM MAIWALD

Wohlfühlen wie zu Hause



Fürth, Denkmalstr. 29

Tel.: 06253 / 20 00-0

www.seniorenheim-maiwald.de

Nähe Finanzamt
&
Blumen Müller

- Langzeit- / Kurzzeit- und Verhinderungspflege
- Kurzzeitpflege bereits Monate im Voraus buchbar
- Familiäre Atmosphäre mit nur 25 Wohnplätzen
- Besonderes Betreuungskonzept für Demenzerkrankte
- Behindertengerechte und beschützte Parkanlage
- Abwechslungsreiches Betreuungsangebot
- Gottesdienste im Haus
- Eigene Küche - Mitgestaltung am Speiseplan
- Eigene Möbel & Erinnerungsstücke können gerne mitgebracht werden
- Probewohnen möglich
- Ärzte, Zahnarzt, Therapeuten, Friseur, Fußpflege, Optiker u.a. kommen ins Haus

Die Autorin:

Katinka Harbich ist geprüfte ESTO-DA-Lehrerin (Essential Technique of Oriental Dance) und wird im März an der Orient Academy in Offenbach ihre Ausbildung zur geprüften Raks Sharki Tänzerin abschließen. Sie begann ihre Tanzkarriere bereits im Alter von fünf Jahren im Kinderballett. Im Stepptanz, wo sie mit den bekannten Penguin Tappers aus Hemsbach eine Vizeweltmeisterschaft erreichte, leitete sie selbst Gruppen an und gab Unterricht. Seit 2009 gibt sie Kurse in der Bauchtanzschule Salomé in Heppenheim. Bei vielen Gelegenheiten hat sie ihr tänzerisches Können bereits auf Bühnen präsentiert.



Katinka Harbich ist Grundschullehrerin an der Sonnenuhrenscheule in Birkenau und lebt mit ihrer Familie in Bonsweier.

Sie bietet ab dem 12. März Montagabends in den Räumlichkeiten des Tanzstudios Phantasie in Mörtenbach ein Schnupperseminar von 5 Terminen an für alle, die Lust haben den orientalischen Tanz einmal auszuprobieren. Ihren Unterrichtsstil beschreibt sie als sportlich und mitreißend. Bitte bis eine Woche vorher anmelden bei katinka-oriental@gmx.de

Weitere Infos: www.katinka-oriental.de



Foto: Biber Studio

Erster Vorsitzender Rüdiger Holch und Sitzungspräsident Wolfgang Horle

BIRKENAUER CARNEVALS VEREIN 73 **DIE SCHLAGLÖCHER E.V.**

*Manchmal ist es auch für Narren schwer,
den Humor nicht zu verlieren: Die Sperrung des Vereinshauses in
Birkenau bedeutet für die Aktiven einen deutlich höheren Einsatz
als in den bisherigen Kampagnen.*

(kw) Entstanden im Jahre 1973 aus einem losen Verbund von Aktiven verschiedener örtlicher Vereine ist der BCV 73 „Die Schlaglöcher“ e. V. inzwischen eine Institution im Birkenauer Karnevalsgeschehen. Es ist ein festes Team von 50-60 Mitgliedern, die mit hohem Einsatz dafür sorgen, dass die beiden Prunksitzungen, die Jugendfastnacht und die Hexennächte dem geneigten Publikum Freude bereiten. In der Tradition der Mainzer Fassenacht werden die Sitzungen aufgeführt, geleitet von dem Sitzungspräsidenten und

unter der Schirmherrschaft der gewählten Prinzessin, in diesem Jahr ist das Ihre Hoheit Jessica I. Diese regiert vom 11. 11. bis zum Aschermittwoch. Büttreden, wie zum Beispiel die der Bergemer Schlumbel und sorgfältig einstudierte Tanznummern mit komplexen Choreographien bilden das Rückgrat des Programms. Besonders zu erwähnen ist das Männerballet, bei dem die Männer nicht etwa als Frauen verkleidet tumbe Späße machen, sondern anspruchsvolle Schrittfolgen zu einer schmissigen Musik tanzen.



Auch die Damen der Garde zeigen, was sie übers Jahr einstudiert haben, wobei als Soundtrack nicht der Gardemarsch, sondern moderne Klänge gewählt werden. Playback-Nummern und Sketche runden das Programm ab.

Einen ähnlichen Ablauf hat die Jugendfastnacht, wobei die Aktiven hier zwischen 4 und 18 Jahren alt sind. Es ist ein Zeichen für die gute Arbeit des BCV 73, dass die Jugendabteilung mit ca. 60 Aktiven aus einem reichen Fundus an Talenten schöpfen kann.

Nur für Frauen ist die Bühne frei bei den Hexennächten, im Publikum sind Männer herzlich willkommen.

Ein solches Unterhaltungsprogramm ist natürlich nicht im Handumdrehen zusammengestellt, sondern verlangt über das ganze Jahr Einsatz und Vorbereitung. Der BCV 73 beginnt das Kampagnenjahr mit einer Mammut Sitzung im Mai, bei der Manöverkritik zur vergangenen Saison und Ideenfindung und Planung der nächsten Saison auf dem Programm stehen. Bis zur Eröffnung der neuen Kampagne am 11. 11. bleibt dann Zeit zum Trainieren, für Kostümgestaltung und Kulissenbau. Der zeitliche Aufwand kann in den Hauptzeiten bis zu 10 Stunden in der Woche betragen, was vom familiären Umfeld der Aktiven viel Verständnis voraussetzt.

Faszinierend ist für die Macher das Ausmaß der Begeisterung beim Publikum, viele Rückmeldungen machen Mut und Lust, auch im nächsten Jahr wieder eine tolle Kampagne in die Wege zu leiten. Positiv wird auch die Zusammenarbeit der einzelnen Karnevals-Vereine der Großgemeinde gesehen, z. B. wurde in diesem Jahr die Kampagne in Löhrbach eröffnet. Durch die wachsende Bekanntheit untereinander tragen die Vereine so auch zur Befriedung der Großgemeinde bei.

Das Vereinshaus in Birkenau war der optimale Rahmen für die Prunksitzungen und dessen Sperrung war für die Arbeit ein herber Rückschlag. Mit der SVG-Halle in Nieder-Liebersbach und der Hornbacher Mehrzweckhalle konnten zwar innerhalb der Großgemeinde Alternativen gefunden werden, die allerdings dem Publikum einen zusätzlichen fahrerischen Aufwand abverlangen. Aber - es lohnt sich unbedingt!

Soundcreation

Veranstaltungstechnik :: Tonstudio

www.soundcreation.de info@soundcreation.de

Reichenberger Str. 12 :: 64658 Fürth :: Tel: 06253/4059 :: Mobil: 0172/7012943

Tonstudio Erlebnis für Kids und Erwachsene

Professionelle CD-Aufnahme ihres Lieblingssongs in zwei Stunden
79,00 EUR - auch als Gutschein erhältlich

Verleih von Licht und Ton für alle Anlässe

z.B. Komplette Partyanlage für 100 Personen

49,00 EUR Mietpreis/pro Tag

Buchhaltungs- rückstände?

Qualifizierte Bilanzbuchhalterin (IHK)
mit langjähriger Berufserfahrung
löst Ihre Probleme im
Buchhaltungs- und Gehaltsbereich
professionell, schnell + zuverlässig

www.ingridhoppe.de
Telefon 06209-1070

Panoramastraße 1
69509 Mörlenbach
Tel. 06209-8396, Fax 1083
info@ehmanngravuren.de
www.ehmanngravuren.de

Ehmann Gravuren

Ihr Partner für Beschriften
Kennzeichnen
Markieren

JOHANN EHMANN

GRAVEURMEISTER

DAS PROGRAMM
Industriegravuren
Frontplatten
Handgravuren
Schilder
für privat + Gewerbe
Stempel
Pokale, Medaillen
Präsente
für Jubiläen + Ehrungen

Gravieren
und mehr

Samstag, 4. Februar und Samstag, 11. Februar

Prunksitzung

20:11 Uhr, SVG-Halle Nieder-Liebersbach

Donnerstag, 16. Februar und Freitag, 11. Februar

Hexennacht

20:11 Uhr, Mehrzweckhalle Hornbach

Montag, 20. Februar

Kinderfasching

14:11 Uhr, Mehrzweckhalle Hornbach

Sonja Winkler Rechtsanwältin

Tätigkeitsschwerpunkte insbesondere:

- Medizinrecht • Familienrecht • Arbeitsrecht •

Wilhelmstraße 5
64646 Heppenheim

Telefon 06252 674 604
Telefax 06252 674 607

Wolfsgartenweg 25
69509 Mörlenbach

Telefon 06209 7973 443
Telefax 06209 7973 441

www.winklerrecht.de



Ein Jahr am Ende der Welt - Multivisionsshow über Patagonien

(jün) Aller guten Dinge sind drei: Auf Einladung des TV Fürth und des SV Lörzenbach wird Peter Gebhard zum dritten Mal in der TV-Halle mit einer seiner Multivisionsshows gastieren. Dieses Mal geht es nach Patagonien, wo der Profi-Fotograf „Ein Jahr Abenteuer am Ende der Welt“ erlebte. Er wird atemberaubende Bilder sowie spannende und humorvolle Anekdoten präsentieren. Das Land am stürmischen Ende der Welt ist ein extremes Reiseziel. Ein ganzes Jahr hat Peter Gebhard die Südspitze Südamerikas bereist – zu Fuß und zu Pferd, mit dem Jeep und auf Skiern und dabei eine Landschaft der Superlative, in der Himmel und Hölle dicht bei einander liegen, erlebt: undurchdringlicher Urwald neben gigantischen Gletschern, wolkenverhangene Fjordlabyrinth zwischen Kap Hoorn und der Insel Chiloé, Bergsteigertraumgipfel wie Fitz Roy und Cerro Torre und die schier unendliche stau-bige Weite der patagonischen Pampa – die Welt der Gauchos, der Cowboys des Südens. In einer außergewöhnlichen Foto-Film-Reportage spürt er den magischen Mythos Patagoniens auf. Er erzählt von ungewöhnlichen Begegnungen und ganz besonderen Menschen, von Abenteuern auf dem patagonischen Inlandeis und dem kalten Regenwald, vom herbstlichen Schafsabtrieb mit den Gauchos, von Einsiedlern und Aussteigern, von Freiheit und Einsamkeit.

Seit über 15 Jahren präsentiert Gebhard seine Multivisionsreportagen im deutschsprachigen Raum. Daneben hat er zahlreiche Bücher, Kalender sowie Foto- und Textreportagen von seinen abenteuerlichen Touren durch die spektakulärsten Regionen dieser Welt veröffentlicht. Mehrere Fernsehsender berichteten von seinen Reisen. So lud ihn beispielsweise der SWR als Panamericana-Experten zum 3Sat-Thementag „In 24 Stunden um die Erde“ ein. Vorverkauf: Geschäftsstelle der Odenwälder Zeitung in Fürth (06253/4363), Geschäftsstelle des TV Fürth, Schreibwaren Valentin in Fürth und Fahrzeughaus Emig in Lörzenbach.

Weitere Infos: www.peter-gebhard.de.

Samstag, 4. Februar, 19:00 Uhr (Einlass 18:00 Uhr)
TV-Halle Fürth

SOUNDFABRIK

Musikfachgeschäft

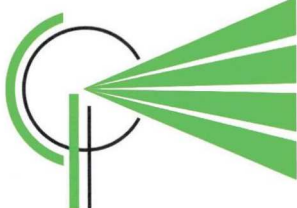
Musikschule



Hauptstrasse 23 64658 Fürth Tel. 06253-23206

• Ihr Fachgeschäft für:

- Elektro-Installationen
- Hausgeräte & Service
 - Fernsehgeräte & Antennenbau
 - Reparaturen
 - Batterien, Uhr-Batterien
 - Elektromaterial
 - Ersatzteile



WOLFGANG KADEL
ELEKTROFACHGESCHÄFT
ELEKTROINSTALLATIONEN
HAUPTSTR. 97
69488 BIRKENAU
TEL: 06201 - 31185
WWW.ELEKTRO-KADEL.DE



DANIEL STELTER „KRIKELKRAKEL“

Krikelkrakel - Eine Musik, angesiedelt zwischen coolem Jazz, Mississippi-Blues und fein angerauten, rollenden Grooves, die nicht nur den eingefleischten Jazzfreund anspricht. Klare Melodien und verständliche Strukturen, konzentriert aufs Wesentliche, lassen die vier Musiker frisch, experimentierfreudig und mit Abenteuerlust direkt zur Sache kommen. Jeder der vier besitzt die Fähigkeit und ein Gespür dafür, Freiraum zu gestalten, ohne ihn zu überfüllen und so kommt auch bei KRIKELKRAKEL der eigene, transparente Sound zustande. Getragen wird er von Daniel Stelters Gitarre, unterstützt vom flächigen und perkussiven Spiel von Tastenmann Ulf Kleiner auf der Basis des warmen, sparsamen Bassspiels von Michael Paucker und dem legendären Drumsound und Groove von Tommy Baldu – die letzten beiden im Übrigen ein lang eingespieltes Duo, so wie Daniel Stelter und Ulf Kleiner, die schon seit Jahren bei den verschiedensten Projekten gemeinsame Sache machen.

Die Songs stammen hauptsächlich aus der Feder von Daniel Stelter und Ulf Kleiner.

Die klare Struktur findet sich nicht nur in der Konzeption des gleichnamigen Albums, sondern auch in den einzelnen Stücken – sie orientiert sich an der Idee der Mail-Art, einer Kunst, die auf dem Postweg entsteht: Ein neutraler Briefumschlag geht durch viele Künstlerhände, aus dem Standardbrief wird ein Kunstwerk und je öfter ein Umschlag verschickt wird, um so größer und vielfarbiger wird das Werk, das auf ihm entsteht. Im übertragenen Sinne haben sich Daniel Stelter und seine Mitmusiker so auch dem Liedmaterial auf Krikelkrakel genähert. Jedes der 13 Stücke steht für ein Bild, das jeder der Musiker mit seinem individuellen Klang einfärbt, auf diese Weise entsteht - wie bei der Mail-Art - ein unverwechselbarer Klangkosmos, eben 13 Briefe mit musikalischer Mail-Art, jeder mit einer eigenen Ästhetik.

„Ich wollte eine verständliche und zugängliche Jazz-Platte machen, mit einfachen Themen, meinem eigenen Gitarrensound, der sich eher gesänglich orientiert, eine Platte, die neugierig macht, rhythmisch geprägt ist und verschiedene Stilelemente - sei es Jazz-, Bluesroots, Groove oder Filmmusik - importiert, ohne dabei beliebig zu sein“, beschreibt Daniel Stelter seine CD, die er in der Studiobühne in Fürth vorstellen wird.

Sonntag, 12. Februar, 17:00 Uhr, Studiobühne Fürth



*Wenn Ihre
Drucksachen
gut aussehen
sollen!*

Klaus Weber | Mörlenbach | 06209 - 4610

Termine

Musik

Mittwoch **1.** Februar

Musik und Politik

Lorna Dooley singt und spielt solo und mehrstimmig mit fünf ihrer talentierten Gesangsschülerinnen: the JayJayJays (Jana Reinhard, Johanna Weihrauch, Nadine Jöst), Kim Janske, Hellen Bircok zur Vorstellung des Bürgermeisterkandidaten der SPD Wolfgang Dölp
19:00 Uhr, Le Bistro Rimbach

Samstag **4.** Februar

Pussy Sister

Glam-Rock,
bekannt aus Radio und VOX
Live Music Hall
Hauptstr.73, Weiher

Samstag **11.** Februar

Newcomer-Bandnight

junge Bands stellen sich vor
Live Music Hall
Hauptstr.73, Weiher

Sonntag **12.** Februar

Daniel Stelter „Krikelkrakel“

siehe Seite 17
17:00 Uhr, Studiobühne Fürth

Sonntag **19.** Februar

Kammerkonzert

mit dem „Ensemble für Kammermusik Weinheim“
Werke von Georg Philipp Telemann, Alessandro Rolla, Gabriel Fauré, Frederic Chopin, Felix Mendelssohn Bartholdy
Mit: Jutta Gühler, Querflöte, Christiane Wojciechowski-Nack, Violine, Anna Korbut, Klavier, Ingibjörg Schwarze, Violoncello
18:00 Uhr, ev. Kirche Birkenau

Samstag **25.** Februar

The Irish Voices

Irish Folk mit Erzählungen und Odenwälder Mundartliedern
20:00 Uhr,
Hotel „Burg Waldau“, Wahlen

Samstag **25.** Februar

The Trooper

Iron Maiden Cover Band
Live Music Hall
Hauptstr.73, Weiher

Samstag **3.** März

Sonntag **4.** März

Der kleine Tag

Musical von Rolf Zuckowski,
Aufführung der großen Spatzenchöre der Jugendmusikschule,
Leitung Simone Spielmann
Aula der Brüder-Grimm-Schule Rimbach

Freitag **9.** März

TURTELTAUB - Pe Werner

live mit Flügel + Streichern,
siehe Seite 6
20:00 Uhr
Stadthalle Weinheim

Lesungen

Freitag **10.** Februar

Die Schule der Spielleute

Die Lindenfesler Autorin Susanne Bonn liest aus ihrem historischen Roman
siehe Seite 10
Eintritt 4 € VVK / AK 5 €
20:00 Uhr
Buchladen Mörtenbach

Mittwoch **29.** Februar

Birkenauer Autorenlesung

Birkenauer Autoren stellen sich und ihre Bücher vor
20:00 Uhr
im Alten Rathaus Birkenau

Vorträge

Mittwoch **1.** Februar

Der junge Rilke

Vortrag von Olga Rothmann
20:00 Uhr
im Alten Rathaus Birkenau

Samstag **4.** Februar

Ein Jahr am Ende der Welt

Multivisionsshow über Patagonien, siehe Seite 16
19:00 Uhr (Einlass 18:00 Uhr),
TV-Halle Fürth

WSV:
Winterstiefel stark reduziert!
mittwoch nachmittag geöffnet
Parkplatz am Haus
Schuh- und Sporthaus
HECKMANN
Birkenau, Brückenstraße 4
Telefon 3 11 17
www.heckmann-birkenau.de

Wir retten

Ihre Filme, Videos, DIAs, Fotos auf DVD

S8, N8, 16 mm, VHS, S-VHS, Video 8, Hi 8, D 8, DVm, Betamax, Video 2000

in unserem Digital - Studio

www.guschelbauer.de



KUNST Galerie
Mörtenbacher
Karten SERVICE



Digital-Studio

Weinheimer Str. 13 Tel. 06209 - 225

Fastnacht

Samstag **11.** Februar

Am Rimbacher
Weschnitzhafen

Fastnachtssitzung der
Schwarzwurzeln, siehe Seite
19:31 Uhr, Halle der Brüder-
Grimm-Schule, Rimbach

Samstag **11.** Februar
Samstag **18.** Februar

Elferratssitzung
der Mörlenbacher
Wasserschnecken

19:31 Uhr
Bürgerhaus Mörlenbach

Samstag **4.** Februar
Samstag **11.** Februar

Prunksitzung
BCV 73 Die Schlaglöcher e.V.

siehe Seite 14
20:11 Uhr
SVG-Halle Nieder-Liebersbach

Donnerstag **16.** Februar
Freitag **17.** Februar

Hexennacht
BCV 73 Die Schlaglöcher e.V.

siehe Seite 14
20:11 Uhr
Mehrzweckhalle Hornbach

Kinder

Dienstag **28.** Februar

Kinderkino:
Pippi Langstrumpf

legendäre Literaturverfilmung
Schweden/BRD 1968,
Prädikat wertvoll, ab 6 Jahren
16:00 Uhr, Dorfgemeinschafts-
haus Bonsweier

Frauen

Donnerstag **23.** Februar

Internationales Frauencafé

„Kinder zwischen zwei Stühlen“
- wie lebt es sich in einer
multikulturellen Familie?
9:30 – 11:30 Uhr, Kath. Pfarr-
heim, Hauptstr. 80, Birkenau

KLANGRAUM

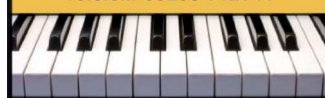
Öffnungszeiten: Do + Fr: 14 - 18 Uhr
Sa: 10 - 14 Uhr u. nach Vereinbarung

Musik instrumente

Klaviere, Flügel,
neu + gebraucht,
Ankauf, Stimmung und Reparatur
Klangliegen,
Kristall-Klangschalen,
Trommeln, Harfen, Percussion,
Internationale Musikinstrumente
Global Scaling Audio-Systeme,
Elektrosmog Reduzierung

Deutsche
gebrauchte Klaviere
ab 990,- €

Klangraum Mörlenbach
Fürther Straße 1
www.klangraum-mörlenbach.de
Telefon: 06209 712741



Zum Schorsch

Restaurant · Café · Pension · Biergarten
im Nibelungenland



Gutes Essen in u(h)riger Atmosphäre



In unserem Hause
finden Sie eine der größten
privaten Uhrensammlungen

64658 Erlenbach bei Fürth
Telefon: 06253/932363
www.zum-schorsch.de

durchgehend warme Küche

Täglich geöffnet ab 11:00 Uhr außer
Dienstag, denn da ist Silja und Tom Tag!



Foto: Cornelia Weber



AM RIMBACHER WESCHNITZHAFEN

„Im Schwarzwurzelhafen stehen die Narren bereit, sie sorgen für Stimmung und Heiterkeit.“ Bei der närrischen Sitzung der Schwarzwurzeln erwartet die Besucher wie in jedem Jahr ein buntes, frisches, junges, musikalisches, tänzerisches und büttendrednerisches Programm am schönen Weschnitzstrand. Aufgrund der Lage der Schule hoch über Rimbach ist auch bei Hochwasser die Sitzung nicht gefährdet, im Gegenteil, die Besucher können dann mit ihrem Boot bis fast vor die Halle fahren. Ein originelles Bühnenbild und zum Motto passende Häppchen werden die Besucher erfreuen. Nach der Sitzung wird eine Fahrgelegenheit (Shuttle) in Rimbachs Mitte angeboten.

Damit die Sitzung gelingt, haben die Aktiven der Schwarzwurzeln die Kampagne am 11.11.11 im Katholischen Pfarrzentrum eröffnet und sich in weiteren Arbeitsbesprechungen auf die Sitzung vorbereitet.

Vorverkauf 8 € bei Lesezimmer, Sparkasse Starkenburg, Schreibwaren Blesing (Lotto,Toto), alle im Ortszentrum von Rimbach. Abendkasse 9 €

Samstag, 11. Februar, 19:31 Uhr

in der Halle der Brüder-Grimm-Schule, Rimbach



**COMPUTER &
COMMUNICATIONS**

Planung – Ausführung – Wartung – Schulung – Verkauf

Geschäftszeiten: von 09:00 Uhr bis 20:00 Uhr & telefonisch bis 21:30 Uhr

Uwe Hofmann

Königsberger Str. 6
69488 Birkenau

Tel.: 06201 – 37 37 95
Mobil: 0176 – 40 08 04 12

Fax: 06201 – 37 37 96

Mail: u.hofmann@computerundcommunications.de



Fotos: Cornelia Weber

FASTNACHT BEIM SV LINDENFELS

Das Narrenschiff geht auf Fahrt. Traditionell mit neuem Konzept hält der SV Lindenfels seine Fastnachtsitzungen ab. Das SVL-Traumschiff fährt über die Weltmeere und nimmt seine Gäste mit in die bunte Welt der Unterhaltung, Tanzmusik und Barbetrieb ab ca. 23:00 Uhr.

Das SVL Bordpersonal freut sich auf seine Passagiere...
Vorverkauf bei Nah und Gut Gutsche Lindenfels und Hofkaffee Meister in Schlierbach.

Freitag, 17. und Samstag, 18. Februar, 20:11 Uhr
(Einlass 19:00 Uhr), Dorfgemeinschaftshaus Schlierbach

KLEINANZEIGEN

Kleinanzeigen im Weschnitz-Blitz kosten 5 € für 200 Zeichen.
Man kann sie entweder online aufgeben unter www.weschnitz-blitz.de und 5 € überweisen oder den Text im Umschlag mit einem 5 €-Schein an die Redaktion senden.
Adresse: Weschnitz-Blitz, Wolfsgartenweg 31, 69509 Mörlenbach



KALENDERBLATT FEBRUAR FASTNACHT- GESCHICHTEN von Joachim Größer

Im diesem Februar-Kalenderblatt wird es um „Wasserschnecken“, um „Neidköpfe“ und „Huddelbätz“, um „Arschblecker“ und „Kiecheln“, um „Fasselrad“ und um den „Schwäbischen Gruß“ gehen. Sie kennen alle diese Wörter? Wirklich?! Sie sind ein echter uralter Odenwälder!!!

Aber zuerst klären wir, warum die einen zu ihrem närrischen Treiben Karneval und die anderen Fasnacht oder Faschenacht oder Faschenaach oder Fasnach oder Fosnet oder ... Na, Sie wissen schon ... Fastnacht sagen! Wobei diese Fastnacht nicht nur der Faschingsdienstag ist!

Also - das ist eine Frage der geografischen Lage. Im nördlichen Deutschland wird Karneval (lat.: carne vale der Abschiedsruf „Fleisch lebe wohl“) gefeiert und im südlichen die Fastnacht oder Fasnacht. Aber niemals wird der Kölner eine Fasnacht feiern und der Alemanne den Karneval - obwohl doch überall die Narretei regiert.

Tradition verpflichtet schließlich! Was wäre ein Kölner Karneval, wenn man die sogenannte Obrigkeit nicht verhöhnen würde? Zwar ist diese Tradition noch nicht so alt, wie das Feiern des Karnevals selbst, aber die Historie machte erst den „modernen“ Karneval. So haben die Kölner es nie verschmerzt, dass sie zwar unfreiwillig, aber letztendlich doch zu Preußen wurden (Wiener Kongress 1815). Mit dem Karneval rächten sich die katholischen Westfalen an den lutherischen Pruzzen und karikierten das preußische Soldatentum. Die Mainzer nun hatten keine Preußen, sie nahmen dafür die Franzos „auf die Schipp“.

Und die Odenwälder? Die feiern heute, Katholiken, Protestanten und Atheisten einträchtig beieinander, in ihren Karnevals- oder Faschingsvereinen. Die Mörlenbacher z. B. nennen sich die „Wasserschnecken“ und haben sogar eine eigene Schnecken-Hymne. Sie zeigen mit diesem Namen „Wasserschnecken“, dass sie Gelächter und Spott nicht nur austeilten sondern auch selbst ertragen können. Geht doch der Name auf eine alte Sage zurück. So sollen die Mörlenbacher im Dreißigjährigen Krieg aus Angst vor den plündernden Söldnern ihre silbernen Glocken im Teiche nahe der Kirche versenkt haben. Und als man diese wertvollen Glocken später nicht mehr fand, weil die Wissenden von der Pestilenz dahingerafft worden waren, wollte man das Teichwasser abpumpen – aber wie? Ein Waldmichelbacher Schalk war den Mörlenbacher Bittstellern gern behilflich und gab den beiden Männern gut verschnürt in einem festen Sack eine neumodische Pumpe, eine „Wasserschneck“. Diese sollte das Wasser aus dem Teiche abziehen und die Mörlenbacher hätten ihre silbernen Glocken wieder. Es war eine mächtige Schinderei, den schweren Sack mit der „Wasserschneck“ wohlbehalten ins weit entfernte Mörlenbach zu bringen. Stolz öffneten die beiden den Sack, um den staunenden Versammelten die „Wasserschneck“ zu präsentieren. Jetzt würde



man endlich auch den silbernen Gemeindegeldschatz sehen und heben können. Als allerdings die neugierigen Mörlenbacher Mitbürger die legendäre „Wasserschneck“ sehen wollten, erblickten ihre Augen einen wohlgeformten Stein.

Tcha - wer den Schaden hat, braucht für den Spott nicht zu sorgen. Dafür haben die Mörlenbacher noch heute ihre drei silbernen Glocken im Gemeinde-Wappen. Und wer hat das schon? Wer??? Übrigends das Wort „Fasching“ soll es schon seit dem 13. Jahrhundert geben (bei Wikipedia nachgeschaut: vaschanc und vaschang). Vaschang war der Fastenschank – es war der letzte Tag, an dem Alkohol vor der Fastenzeit ausgetrunken wurde. So ließ man sich damals schon am Fastnachtstag „volllaufen“, und da man immer auf die Älteren hören soll, so hören auch heute die fröhlich Feiernden auf ihre Altvorderen und sauf'n.

Für die Jungen war die Fastnacht schon in grauer Vorzeit immer ein Spaß – auch ohne den flüssigen Freudenspender. So wurden Feuerräder von den Bergen gerollt. Man nannte es: „Das Fasselrad wird gesprengt!“ Gab es keine Feuerräder, wurden mächtige Holzstöße angezündet. So war die Fasnacht – das ist die „richtige“ Bezeichnung für die Odenwälder Fastnacht - zugleich auch ein Abschied von der dunklen, kalten Jahreszeit.

Was garantiert nicht nur einige besonders schön gefunden haben mögen: Man schmierte sich gegenseitig mit Holzkohle schwarz und legte sich zum Schlafen ungewaschen ins weiße Linnen. Nun sagen Sie mal ehrlich, welches Kind würde das nicht schön finden?! Im Mörlenbacher Heimatbuch findet man einen Fastnachtsspruch (Heischespruch), den die Kinder - der Junge war als Mädchen und das Mädchen als Junge verkleidet - vortragen:

„Fasnacht, die Pann kracht,
die Kiechel sinn gebacke,
is e guri Fraa im Haus,
langt mer mol e Kiechel raus!
Bin en klaaner Fassebutz,
geb mer en Kiechel un en Schnutz!“

Wer ein echter Odenwälder ist, der kennt natürlich das Kiechel - dieses Ölgebäck, das anderswo Kräppel oder Kreppel oder Krapfen oder Kreppelchen oder Kräbbele oder ... heißt.

Fortsetzung auf der Homepage von Joachim Größer:
<http://jo.jimdo.com/meine-kalenderblätter/>



Weschnitz-Blitz

• WO BEKOMME ICH DEN WESCHNITZ-BLITZ?

Der Weschnitz-Blitz wird aus Thekenaufstellern in Geschäften, Banken und Gaststätten in allen Gemeinden des Weschnitztales kostenlos verteilt. Man muss ihn sich also selbst holen.

• LISTE DER VERTEILSTELLEN:

• BIRKENAU

Edeka Frischmarkt Bylitz
Der Buchladen Birkenau
Blumen Adrian
Rathaus
Möbel Jäger
Rathaus Apotheke
Sparkasse Starkenburg
Weltladen
Fries Elektro

• REISEN

Bäckerei Brehm
Voba Weschnitztal
TFD Mayer

• NIEDER-LIEBERSBACH

Cafe Mitsch
Gemüse Kohlmann

• MÖRLENBACH

Der Buchladen Mörlenbach
Radio Guschelbauer
Ehmann Gravuren
Rathaus
Getränke-Vertrieb Knapp
Bäckerei Joest
Bäckerei Brehm
Voba Weschnitztal
Trullo d'Oro
Praxis Dr. Winkler
Friseursalon Dapper
Sparkasse Starkenburg
Fit-Inn
Pecher Optik

• WEIHER

Bäckerei Wagenek
Gasthaus zur Mühle

• BONSWIEHER

Bäckerei Grimminger

• RIMBACH

Bäckerei Brehm
Bäckerei Schütz
Le Bistro
Lesezimmer
Jugendmusikschule
Musikhaus Helmlé
Rathaus
Voba Weschnitztal
Hofladen F. Krebs
Praxis Dr. Eidenmüller
Gasthaus Sonne
Sparkasse Starkenburg

• ZOTZENBACH

Bäckerei Rauch
Getränke Strecker

• MITLECHTERN

Dorfschänke

• FÜRTH

Buchladen am Rathaus
Edeka Frischmarkt Bylitz
Hiltruds Vollkornstube
Rathaus
Voba Weschnitztal
Buchhandlung Valentin
Bäcker Löffler
Sparkasse Starkenburg
TV-Halle

• ERLBACH

Gasthaus zum Schorsch

REDAKTIONS- UND ANZEIGENSCHLUSS

FÜR DIE MÄRZ UND APRIL-AUSGABE
FREITAG, DER 10. FEBRUAR



IMPRESSUM

Weschnitz-Blitz
Kulturmagazin und Veranstaltungskalender
Herausgeber: Biber Studio
Wolfsgartenweg 31, 69509 Mörlenbach
Redaktion: Cornelia Weber (*cw*)
Layout/Anzeigen: Klaus Weber (*kw*)
Druck: flyeralarm GmbH, Würzburg
Telefon: 06209 - 713786
Email: info@weschnitz-blitz.de
Web: www.weschnitz-blitz.de

Für die Richtigkeit der Inhalte der Magazinbeiträge sind die jeweiligen Künstler oder Veranstalter verantwortlich.

ANZEIGEN IM WESCHNITZ-BLITZ: WIRKUNGSVOLL UND ERSCHWINGLICH!

Anzeigenpreise finden Sie im Internet unter
www.weschnitz-blitz.de.

Für Rabatte bei Serienschaltungen sprechen Sie uns bitte an,
Telefon: 06209 713786



Bestellen Sie einfach von zu Hause aus!

www.tfd-sport.de



Odenwaldstraße 16
69488 Birkenau/Reisen
fon 0 62 09 - 35 26
fax 0 62 09 - 46 56
tfd.em@t-online.de

Zum Valentinstag am 14. Februar:



Mit Blumen an
die Liebsten denken!

 adrianblumen 